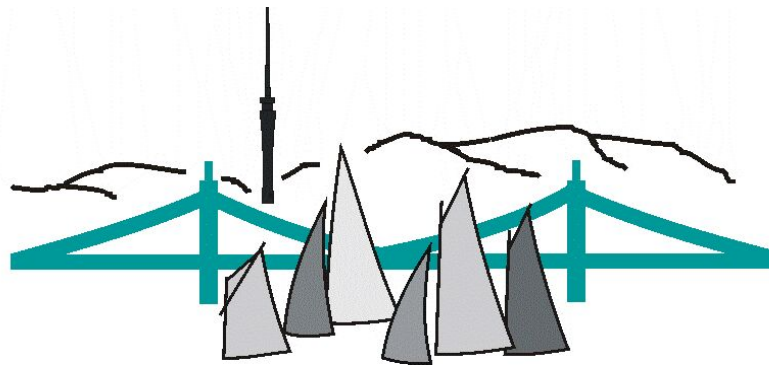


# Willkommen

bei den Vereinen der  
**IG Juniorenssegeln**  
**Oberelbe**



**Wassersportclub Dresden- Loschwitz e.V.**

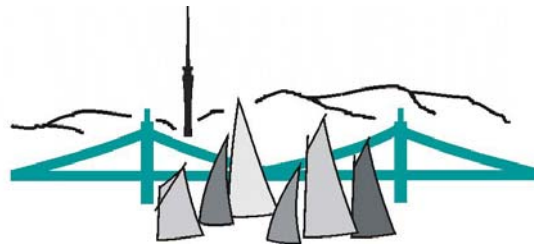
**SegelClub Dresden-Wachwitz e.V.**

**Infoblatt für Anfänger:**  
Teil 1 von 2

# 1 Vorstellung der Vereine

## 1.1 Allgemeines

Zwei Dresdner Wassersportvereine arbeiten im Rahmen der Interessengemeinschaft Juniorens Segeln Oberelbe aktiv zusammen. Auch wenn sich ihre Ausbildungsziele in mancher Hinsicht unterscheiden, können sie durch die gemeinsame Organisation von vielen Veranstaltungen eine sehr effektive Kinder- und Jugendarbeit leisten. Interessenten aller Alterstufen sind in beiden Vereinen gern gesehen.



### Die Angebote sind in den beiden Vereinen vielfältig:

- ☞ **Ganzjährige und vielseitige Ausbildung**, die auch allgemeinsportliche Betätigung und handwerkliche Arbeiten einschließt
- ☞ **Wettkämpfe** auf Gewässern Deutschlands bis zur Deutschen Meisterschaft
- ☞ **Wanderfahrten** stromauf (Prag) und stromab (Hamburg, Mecklenburg)
  - für Kinder ab AK 12 mit erwachsenen Bootsführer
  - ab AK16 mit Bootsführerschein auch ohne Betreuer

**Der Wassersportclub Dresden-Loschwitz e.V.** [www.rudern-dresden.de](http://www.rudern-dresden.de)

(WDL) hat etwa 30 Mitglieder. Der WDL betreibt die Sportarten Kutterrudern und Segeln, außerdem Seesport und Paddeln.

*Seesport verbindet die Disziplinen: Segeln, Rudern, Laufen, Schwimmen, Knoten, Wurfleine werfen, Tauklettern.*

Es stehen 13 clubeigene Segeljollen<sup>1</sup>, 2 Kutter (Rudern und Segeln) und 2 Paddelboote zur Verfügung. Der Verein hat eine Steganlage im Hafenbecken. Diese Steganlage sind vorrangig für Vereinsboote vorgesehen, bietet aber auch einige Gastliegeplätze. Der WDL ist Mitglied im Deutschen Seesportverband.

Im Vordergrund des Juniorensports steht beim WDL das Rudern. Aber auch Segeln und die Qualifikation zum kompetenten Bootsführer sind Bestandteil der ganzjährigen fundierten Ausbildung. Paddeln ist ausschließlich für Erwachsene und Familienmitglieder möglich, da dafür keine Trainingsgruppe vorhanden ist.

Wettkampfsport wird in den Disziplinen Kutterrudern und Segeln betrieben.

**Der Segelclub Dresden-Wachwitz e.V. (SCW)** [www.segeln-dresden.de](http://www.segeln-dresden.de)

hat zurzeit ca. 80 Mitglieder. Die erwachsenen Segler betreiben vorrangig individuellen Segelsport auf privaten oder gecharterten Booten. Der Verein besitzt **20 clubeigene Boote** (davon 11 Jollen<sup>1</sup> für Junioren). Der Verein betreibt einen Schwimmsteg auf der Elbe sowie 2 Bootshallen. Er bietet ca. 35 Booten Liegemöglichkeiten. Der SCW ist Mitglied im Deutschen Seglerverband.



Die (20-25) Junioren der Altersklasse 9 bis 18 werden vorrangig auf clubeigenen Segeljollen\* ausgebildet. Es wird eine ganzjährige komplexe Segelausbildung angeboten. Dabei ist sowohl die Orientierung zum Fahrtensegelsport als auch zum Wettkampfs Segeln möglich.

**Für beide Vereine gilt:** Die wöchentliche Ausbildung wird komplett durch Trainer abgesichert. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht auf der Elbe stattfinden<sup>2</sup>, ist meist nur bei Unterstützung der Eltern möglich (z.B. Betreuung vor Ort, Hängerkupplung, Dachgatter....).

<sup>1</sup> Jollen sind kleine Segelboote verschiedener Klassen, die allein oder zu zweit gesegelt werden.

<sup>2</sup> wie z. B. Trainingslager, Jugendseglertreffen und Wettkämpfe (s.a. 3 Veranstaltungen)

## 1.2 Vereins- Segelboote (Klassen) bei WDL und SCW:

Opti	Filius (nur WDL)	420er (nur SCW)	Pirat (nur SCW)	Ixylon	Kutter (nur WDL)	Jollenkreuzer (nur SCW)
AK 9-14	AK 12-16	AK14-18	AK14-88	AK 16-88	AK 10-88	AK 18-88

\* beim SCW ist diese Bootsklasse ausschließlich für die Junioren bis AK18 bereitgestellt.

## 1.3 Die Ausbildung in der IG Juniorens Segeln Oberelbe

Ausbildungsgruppe / Ausbildungsstufen	Alter	Abschluss-Zertifikat
	Schnupperkurs (Segeln)	8 - 12 Seebärchen- Urkunde
	Anfängerausbildung (Segeln)	8 - 14 Jüngstensegelschein
	Anfängerausbildung (Kutter) *	10 - 14 Seemännisch "A"
	Regattaausbildung (Optimist)	10 - 14 Optikapitän
	Regattaausbildung (2Mann-Jolle)	13 - 18 Wettkampfschotte u.Regattakapitän
	Elbeausbildung (Elbsegler)	12 - 18 Elbtakling
	Ausbildung zum Bootsführer	ab 14 Amtlicher Sportbootführerschein
	Ausbildung zum Kutterführer *	14 - 15 Seemännisch "B"
	Ausbildung zum ÜL oder Trainer	ab 16 Lizenz des Fachverbandes

\* nur Wassersportclub Dresden – Loschwitz e.V.

## 2 Mitgliedschaft

### 2.1 Aufnahmebedingungen für Kinder und Jugendliche

**Voraussetzungen** sind Schwimmbefähigung und allgemeine gesundheitliche Eignung.

**Der Jahresbeitrag** beim WDL beträgt 72 €incl. Ausbildung + 5 €Aufnahmegebühr.

**Der Jahresbeitrag** beim SCW beträgt 111 €incl. Ausbildung.

**Zusätzliche Aufwendungen** entstehen bei großen Veranstaltungen wie Trainingslager, Wanderfahrten usw. sowie bei der selbständigen Nutzung von Booten, Hängern und Anlagen.

Für Gebühren (Jahresbeitrag und Nutzungsgebühren) besteht **BRINGEPFLICHT**, sie sind termingerecht bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ: 850 503 00) einzuzahlen.

Kto.-Nummer des WDL: 312 012 5740

Kto.-Nummer des SCW: 312 021 9800

### 2.2 Wie wird man Mitglied?

Schnupperkurs:	- Ausfüllen der Anmeldung - Kenntnisnahme der Gebührenordnung und Vereinsziele
Aufnahme:	- Übergabe eines Jahresausbildungsvertrages - Anerkennung der Satzung mit Anlagen (Gebührenordnung, Hausordnung...) - Zahlung des Mitgliedsbeitrages - Abgabe eines Passbildes für Mitgliedsausweis
(Austritt:	- kurze formlose (schriftliche) Information an Trainer - Abgabe aller ausgeliehenen Dinge sowie Mitgliedsausweis

### 2.3 Was wird beim Wassersport gebraucht ?

Im ersten Jahr sind große Anschaffungen nicht nötig. Folgende Dinge sollten vorhanden sein:

#### ➤ Wassertraining

Mitzubringen sind angemessene Kleidung (Regen, Sonne, kalter Wind) und Wechselschuhe, die nass werden können (auf der Elbe leichte Gummistiefel), Sonnencreme und Mütze.

## ➤ Theorie

Bitte achten Sie auf warme Kleidung und warme Schuhe, da es in den Ausbildungsräumen im Winterhalbjahr sehr fußkalt ist. Buntstifte und Papier (möglichst ein Hefter) sind unentbehrlich, etwas zu Naschen und zu Trinken ist meist sehr hilfreich. Auch die Mitschriften vergangener Ausbildungen sind von Anfang an in einem Ordner zu sammeln.

### ➤ Notwendige Anschaffungen

#### Kosten

#### Bootsklassen

#### a) für das Training in den ersten Wochen

Regenanzug (Hose und Jacke)

60 -250 €

alle Boote

Neoprenschuhe

25 - 50 €

alle Jollen (außer Kutter)

#### b) fürs Segeltraining nach dem Schnupperkurs

Segelhandschuhe

5 – 20 €

für Training und Regatten

Schwamm + Henkelgefäß (>2 Liter)

k.A.

alle Jollen (außer Kutter)

Verklicker

10-15 €

alle Jollen (außer Kutter)

(Regatta-)Schwimmweste (ohne Kragen, kurz)

20 -30 €

alle Jollen (außer Kutter)

#### c) für Veranstaltungen, die auf Seen der Umgebung stattfinden

Schlafsack, regensicheres Zelt

50-200 €

für Regatten/Wanderfahrten

Dachgatter für Transporte

k.A.

nur Opti

rote Fahne für Transporte (Mast hat Überlänge !)

-

außer Opti & Kutter

#### d) für Trainingslager und Regatten

Stoppuhr (wasserdicht)

5 - 50 €

für Training und Regatten

Neoprenanzug (möglichst Knielang) oder

25 - 100 €

für kalte Segeltage

Trockenanzug

250-500 €

## 2.4 Was die Eltern noch wissen sollten:

*Jedes Kind wird entsprechend der Möglichkeiten und seiner Fähigkeiten ausgebildet. Entscheidend ist der Spaß am Sport, Leistung wird besonders gefördert.*

1. **Achten Sie auf angemessene Kleidung** und Wechselsachen (und -schuhe).
2. **Meldetermine für Veranstaltungen** sind unbedingt einzuhalten.
3. **Informieren Sie uns**, wenn Ihr Kind nicht zum Training kommt. Das ist möglich per Email bis 2 Stunden vor Trainingsbeginn oder am Vorabend telefonisch.
4. **Trainer** sind auch für die Instandsetzung der Jugend- und Sicherungsboote verantwortlich. So kommen zu ca. 100 Trainingsstunden im Jahr noch zahlreiche gemeinnützige Arbeitsstunden. Unterstützung durch die Eltern ist deshalb notwendig.
5. **Segeln ist (k)ein teurer Sport:** Der Preis für ein Jugendboot liegt zwischen 2500 €(Opti) und 8.000 € (420er / Ixylon). Anschaffungen können nur durch Förderanträge, Spenden oder Sponsorverträge realisiert werden. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach Geldquellen.
6. **Bei mehrtägigen Fahrten** ist oft die Ordnung der persönlichen Dinge ein Problem. Bitte bereiten Sie ihr Kind rechtzeitig vor (Sachen selbst packen, Probeaufbau Zelt, Schlafsack selbst packen/rollen ...).
7. **Sollte Ihr Kind an einer weiteren Mitgliedschaft kein Interesse** haben, bitten wir um eine kurze Information.

*Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Die Rufnummern der Trainer finden Sie immer auf dem aktuellen Trainingsplan bzw. auf Aushängen in den Vereinen.*  
**Infotelefon: 0351 2189885 (Bert und Iris Bönisch).**

## 3 Veranstaltungen

### 3.1. Allgemeines


Die Vereine bieten neben dem regelmäßigen Trainingsbetrieb wichtige Ausbildungen auf verschiedenen Seen an. Hauptziel ist dabei eine effektive Segelausbildung. Besonders wichtig sind das Regattatraininglager (Ostern o.a.), der Pratzschwitzer Seglerfrühling (Ende April / Anfang Mai), das Pfingst-Fahrtenseglertreffen und das Elbhangfest. Alle diese Veranstaltungen haben einen hohen Ausbildungseffekt und sind Voraussetzung für die Zulassung der Kinder zum Jollensegeln auf der Elbe bzw. bei Regatten.

**Für beide Vereine gilt: Die Teilnahme an Höhepunkten, die nicht auf der Elbe stattfinden, ist nur möglich, wenn die Transporte der Boote (durch Eltern) durchgeführt werden können.**

### 3.2 Wichtige Hinweise für Großveranstaltungen der Vereine

Zu beachten ist jedoch auch der riesige organisatorischer Aufwand, der ohne die aktive Hilfe der Eltern nicht zu bewältigen ist. Folgende Schwerpunkte sind dabei zu beachten:

Verantwortlich ↓

Teilnahme- meldung (2 Wochen vorher)	Eine verbindliche und rechtzeitige Teilnahmemeldung und die pünktliche Zahlung der Teilnehmergebühr (s. Ausschreibung) sind die Voraussetzungen für das Gelingen der Veranstaltung.	Eltern
Vorbereitung der Ausrüstung und Transporte	Für das Packen und Laden der Boote ist jedes Kind selbst verantwortlich. Die Trainer übernehmen die Betreuung und das Verladen der Sicherheitsboote, Küchengeräte, Ausbildungsmaterialien, Bojen, Verpflegung .....	ÜL, Aktive
<u>Transporte:</u> Beladen und Durchführen	Die Vereine besitzen keine Fahrzeuge, jedoch Bootshänger. Deshalb müssen die Bootstransporte in den meisten Fällen durch die Eltern übernommen werden. Dabei ist zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fast alle Jollen werden mit Trailern transportiert,</li> <li>• Optimisten (40 kg) finden auf einem Dachgatter Platz</li> <li>• Das Beladen ist nur zu den festgesetzten Terminen möglich</li> </ul>	Aktive, Eltern
Schäden bei Transporten 	<u>Schäden</u> , die an Personen, Auto, Hänger oder Boot entstehen, sind durch die Vereine <u>nicht versichert</u> . Bitte prüfen Sie, ob die eigene Haftpflichtversicherung derartige Vorfälle absichert. Besondere Sorgfalt ist beim Sichern des Transportes (Gurte) anzuwenden, Zwischenstopps während der Fahrt und vorsichtige Fahrweise helfen, Schäden auszuschließen. Besonders schwierig sind Schäden an abgestellten Trailern. Bitte sichern sie diese besonders sorgfältig.	Aktive, Eltern
Aufbau eines Basislagers	Der Aufbau des Basislagers muss schnell gehen, Unterstützung der Eltern ist dabei wichtig (u.a. Abladen der Transporte, Beziehen der Unterkünfte, Aufbau der Sicherheitsboote)! Traditionell liegt z.B. in Pratzschwitz der Auf- und Abbau eines Partyzeltes in Eltern-Verantwortung.	ÜL, Eltern, Aktive
Durchführung des Trainings	Der Trainingsbetrieb wird selbstverständlich grundsätzlich von Trainern vorbereitet und durchgeführt.	ÜL

Betreuung an Land	Sofern es in der Ausschreibung nicht <u>ausdrücklich</u> festgelegt ist (z.B. Trainingslager), übernehmen die Eltern die Betreuung der Kinder an Land und Hilfe beim An- und Ablegen der Boote	Eltern
Ende der Veranstaltung	Beim Abbau des Basislagers ist die aktive Mitarbeit aller besonders wichtig. Kinder und Trainer sind nach einem mehrtägigen Training erschöpft. Deshalb bitten wir darum, für die Rückreise grundsätzlich zusätzliche Zeit einzuplanen. Das Abholen der Kinder ohne Abmeldung beim Trainer ist auch aus rechtlichen Gründen nicht akzeptabel.	ÜL, Eltern, Aktive
Rückreise mit Be- und Entladen der Transporte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede große Veranstaltung beinhaltet auch das Be- und Entladen der Transporte. Deshalb erfolgt die Rückreise <u>aller</u> Teilnehmer <u>prinzipiell</u> über das Vereinsgelände. Ausnahmen bedürfen der Absprache mit den ÜL.</li> <li>• Hängerpapiere und ausgefüllte Fahrtenbücher bitte <u>sofort</u> an die Verantwortlichen zurückgeben, Gebühren sind sofort zu entrichten</li> </ul>	Aktive, Eltern

### **3.3 Anforderungen an Wettkampfsportler**

Die Teilnahme an Wettkämpfen auf anderen Revieren ist meist mit besonders hohem Aufwand für alle Beteiligten verbunden.

**Die Eltern** übernehmen die Transporte sowie die Betreuung der Kinder am Regattaort.

**Der Verein** stellt dafür Boote und in begrenztem Maße Bootshänger bereit.

**Die Trainer** bemühen sich, für möglichst viele Regatten Mannschaftsleiter zu stellen, können das aber bei der Vielzahl der Veranstaltungen aber nicht garantieren.

**Kinder können auch ohne Trainerbetreuung** an Regatten teilnehmen, dann müssen die Eltern jedoch die gesamte Verantwortung übernehmen.

Um Transporte und Betreuungsaufwand zu optimieren, wird in jedem Jahr mindestens ein Elternabend durchgeführt. Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil.

SCW: Die Koordination der Regattateilnahmen erfolgt über das interne SCW- Internet.

Folgende Informationen entnehmen Sie der Elterninfo Teil 2:

4 Informationen zu Wettkämpfen und Regatten

5 Selbständige Nutzung von Booten (Regattasegler und Charterer)

6 Hinweise für Betreuer (Trainer oder Eltern) der Optisegler

# Aufnahmeantrag für Juniorenclub des Segelclub Dresden-Wachwitz e.V.

Anmeldung von..... Datum..... geb.: .....

Schnupperkurs von: .....bis:..... Vorkenntnisse vorhanden ?  ja /  nein.....

Adresse: .....

Tel. privat: ..... Funk: ..... Email: .....(bitte deutlich schreiben)

1. Bitte verraten Sie uns, wie Sie vom SCW erfahren haben (z.B. SCW- Mitglied, Internet.....)

Sind Sie prinzipiell bereit, bei Bedarf kleine Hilfen bei der Instandhaltung der Boote zu geben?  ja /  nein Welche handwerklichen Fähigkeiten könnten Sie dabei anwenden (z.B. Nähen, Holz-, Metall- oder Laminierarbeiten, Sponsorenwerbung)?

2. Wenn die Kinder auf Seen der Umgebung an Ausbildungen oder Regatten teilnehmen, müssen die Boote durch die Eltern transportiert werden. Sind Sie in der Lage, einen solchen Transport zu übernehmen (für Optis ist dafür nur ein Dachgatter erforderlich) ? Dachgatter  ja /  nein Hängerkupplung  ja /  nein max. Last (ungebremst)?  < 120kg  >120 kg eigener Hänger  ja /  nein Typ: .....

3. Wir sind mit der Mitgliedschaft unseres Kindes im Juniorenclub des SCW einverstanden.  
Die Satzung des SCW und die aktuelle Gebührenordnung erkennen wir an. Die „Elterninformation 1“ haben wir erhalten.  
Unser Kind kann schwimmen! **Bitte reichen Sie eine Kopie der Schwimmstufe nach !!**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Fehlende Angaben bitte ergänzen, nicht Zutreffendes streichen !

↓↓↓↓↓↓  
↓↓↓↓↓↓ Diesen Teil füllt nach 3x Schnuppertraining der Trainerrats aus ↓↓↓↓↓↓

## Bestätigung der Mitgliedschaft im Juniorenclub des Segelclub Dresden-Wachwitz e.V.

Wir bestätigen die Mitgliedschaft von .....im Juniorenclub des Segelclub Dresden-Wachwitz e.V.

Der Schnupperkurs wurde im Zeitraum vom ..... bis ..... durchgeführt.

**Die Mitgliedschaft beginnt am ..... Damit ist auch der Beitrag gem. Gebührenordnung des SCW fällig.**

**Bankverbindung:**  
**Ostsächsische Sparkasse Dresden**  
 Konto-Nr.: 312 021 9800, BLZ: 850 503 00  
 Bei Zahlung bitte unbedingt Name des Kindes und Zahlungsgrund angeben

Jahresbeitrag / Rate : .....€ fällig am.....(anteilig zum Jahresbeitrag)

Rate: .....€fällig am.....

Pflichtarbeitsstunden (ab AK14): .....

<b><u>Jahresausbildungsziel:</u></b>	<input type="checkbox"/> Seebärchen <input type="checkbox"/> Jüngstensegelschein <input type="checkbox"/> Sportbootführerschein <input type="checkbox"/> Segeln (ab AK 14) <input type="checkbox"/> Motor (ab AK 16)	<b>Bootsklasse:</b> .....
		<input type="checkbox"/> Steuermann <input type="checkbox"/> Vorschoter
<b><u>Wichtige Termine:</u></b>	<input type="checkbox"/> Pratzschwitzer Seglerfrühling ..... <input type="checkbox"/> Fahrtenseglertreffen Pfingsten mit Training ..... <input type="checkbox"/> Elbhangfest .....	<input type="checkbox"/> Anfängertrainingslager ..... <input type="checkbox"/> Regattatrainingslager (Ostern) .....

Bei Problemen wenden Sie sich bitte möglichst sofort an den zuständigen Übungsleiter oder an die Trainerratsvorsitzende Iris Bönisch (Tel.: 218 9885 oder 4633 4820 bzw. Email: trainer@segeln-dresden.de). Anfragen sind außerdem möglich nach jedem Training Freitags ab 18.45 Uhr. Die ☎-Nummern aller anderen Ansprechpartner / Trainer finden Sie auf der Rückseite des aktuellen Trainingsplans.

Iris Bönisch  
(Trainerratsvorsitzende)



Segelclub Dresden- Wachwitz e.V., Pillnitzer Landstrasse 156a, 01326 Dresden

## Prüfungsprotokoll für Jüngstensegelschein

Befähigungsnachweis zum Führen von altersgerechten Segelbooten unter fachkundiger Aufsicht und unter den vorgeschriebenen räumlichen und zeitlichen Grenzen sowie zur Teilnahme an Regatten, welche für Jüngstensegelschein- Inhaber ausgeschrieben sind.

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Vollendung des 7. Lebensjahres und bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
- Zustimmung der gesetzlichen Vertreter;
- Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze, bzw. 15 Minuten Dauerschwimmen im schwimmtiefen Wasser
- theoretische und praktische Prüfung

### Gültigkeitsdauer:

Der Jüngstensegelschein wird mit Vollendung des 17. Lebensjahres ungültig.

### Zustimmung der Eltern für Jüngstensegelschein

Name des Kindes..... Vorname: .. Geb.-Datum:..... Verein: .....

Adresse:.....

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind die Prüfungen zum Jüngstensegelschein absolviert. Unser Kind erfüllt die o.g. Voraussetzungen.

Name:.....Unterschrift:..... Datum: .....

### Prüfprotokoll

(wird vom Prüfer ausgefüllt)

	Datum / Unterschrift	Bemerkungen
Schwimmnachweis (Nachweis siehe Anlage)		
Theoretische Prüfung (Nachweis siehe Anlage)		
		Wiederholungsprüfung
Knotenprüfung und Takling		<input type="checkbox"/> Achtknoten <input type="checkbox"/> einfacher und <input type="checkbox"/> Schotstek <input type="checkbox"/> Stopperstek
		<input type="checkbox"/> Kreuzknoten <input type="checkbox"/> doppelter Palstek <input type="checkbox"/> Takling
		<input type="checkbox"/> Rundtörn m.2 halben Schlägen <input type="checkbox"/> Slipstek <input type="checkbox"/> Webeleinstek
Praktische Prüfung (Protokoll siehe Anlage)		
Zertifikat erteilt		Nummer des Zertifikates: